



Jerusalemweg

Etappe II / VII: FRANKREICH

17 Tage Reise | 07.06.2024 - 23.06.2024

JERUSALEMWEG – Der weltweit längste Pilger- und Friedensweg & internationale Kulturroute!



Jerusalemweg Frankreich 2024

Gemeinsam durch ganz Frankreich: Wandern und Kultur von den Pyrenäen über die Pilgerhochburg Le Puy-en-Velay bis Genf: 16 Nächtigungen / 14 Gehtage inkl. „Ruhetag in Le Puy“ / 2 Tage Anreise / 1 Tag Rückreise

Dies ist die zweite von insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg von Spanien nach Jerusalem: „Vom Ende der alten Welt in Finisterre / Spanien über das Herz Europas zum Anfang nach Jerusalem“.

Der JERUSALEMWEG / JERUSALEM WAY verbindet mehr als 15 Länder, die Kontinente Europa und Asien mit dem Hl. Land und ist mit einer Strecke von etwa 8.500 km der längste Friedens- und Pilgerweg der Welt! Der Jerusalemweg führt uns Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben - entgegen und wir befinden uns Schritt für Schritt am Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem - Schnittpunkt der Religionen!

Wie bei allen Etappen des Jerusalemweges ist auch hier der Weg das Ziel! Wir erleben in ausgewogener und zugleich faszinierender Kombination zu Fuß und mit dem Bus die wunderbaren Landschaften Frankreichs. Fotos & Video siehe [auf der Webseite](#)

REISEVERLAUF:

Fr. 07.06.2024: Gemeinsame Anreise mit dem Bus von Linz nach Genf, Nächtigung Hotel Mercure Annemasse Portede Genève

Sa. 08.06.2024: Weiterfahrt in Richtung Pyrenäen, Nächtigung im Hotel des Friedens / Hôtel de la Paix im Nahbereich von Saint -Jean-Pied-de-Port

So. 09.06.2024 Saint-Jean-Pied-de-Port – Ostabat – Aroue – Navarrenx

Der Jerusalemweg führt uns ab nun bis Le Puy entlang der Via Podiensis, die bekannteste der vier historischen Jakobswege in Frankreich und die zum UNESCO Weltkulturerbe erhoben wurde. Diese erste Pilgeretappe verläuft zwischen Wäldern und Weiden. Wir betreten das schöne Baskenland bis zum kleinen Dorf *Aroue*, weiter nach *Navarrenx*, welches zu den „Schönsten Dörfern Frankreichs“ gewählt wurde.

Mo. 10.06.2024 Navarrenx – Arthez-de-Bearn – Arzacq-Arraziguet – Aire-sur-L'Adour

Durch eine harmonische, hügelige Landschaft führt uns diese Etappe abseits des Verkehrs durch das Gebiet *Beam*, welches bekannt ist, für sein mildes Klima. Kurz vor dem Etappenort *Arzacq-Arraziguet* treffen wir auf den kleinen Stausee „*Lac d'Arac*“ „sowie schmucke Arkadenhäuser. Weiter geht es nach *Aire-sur-l'Adour*, eine liebeliche Kleinstadt, in der wir nächtigen.

Di. 11.06.2024 Aire-Sur-L'Adour – Nogaro – Eauze – Condom

Hier im Süden der *Auvergne* verläuft der Jerusalem Way über grüne Wiesen und Hochebenen, vorbei an vulkanischen Reliefs, durch wilde Schluchten und entlang schöner Flüsse.

Die Region *Languedoc-Roussillon* ist durch das sonnige Klima und den Weinbau geprägt und bekannt für zahlreiche malerische Dörfer. Wir passieren Eauze im Herzen der Gascogne, einer historische Provinz Frankreichs. Eauze gilt als Hauptstadt des "Armagnac" (Weinbrand). Wir nächtigen im zauberhaften *Condom*.

Mi. 12.06.2024 Condom – La Romieu – Lectoure – Auvillar – Moissac

Die heutige Etappe führt uns auf ein Stück der berühmten Wasserstraße, einen Abschnitt vom Atlantik beim *Golf von Biskaya* zum Mittelmeer. Unser Weg nach *Jerusalem* kreuzt im Verlaufe dieser Etappe eben diese Wasserstraße. Bei der Anhöhe *Auvillar* erreichen wir den Fluss, die Garonne.

Wir nächtigen im berühmten *Moissac*, die Abtei Saint-Pierre de Moissac wurde als UNESCO – Welterbe ausgezeichnet und lädt zum Rasten ein.

Do. 13.06.2024 Moissac – Lauzerte – Montcuq – Cahors

Auf dieser Etappe kommen wir über Höhenzüge an Bächen, Hügeln, Schlösser und Kirchen vorbei, welche uns in die mittelalterliche Vergangenheit erinnern. Vom Wehrdorf (Bastide) Lauzerte – eines der schönsten Dörfer Frankreichs – wandern wir auf spärlich besiedelten Landstrichen, begleitet von blühendem Ginster, Wacholder und der blauen Rasselblume bis nach Montcuq. *Montcuq* liegt auf einem Hügel und ist berühmt für seinen alten Dorfkern und die sehenswerte Kirche. Wir übernachten in der als Weinstadt bekannten Stadt *Cahors*, genießen den Blick über den Fluss *Lot* und die eine oder andere Sehenswürdigkeit.

Fr. 14.06.2024 Cahors – Varaire – Cajarc – Figeac

Die heutige Etappe verspricht uns eine schöne Wanderung über karge Hochebenen, schöne Aussichten auf den Fluss *Lot* und vielleicht treffen wir auf einige Schafherden.

Kurz vor dem Etappenort *Figeac*, kommen wir über die Anhöhe „*Cingle Haut*“, von der wir einen schönen Blick auf *Figeac* haben.

Sa.15.06.2024 Figeac – Decazeville – Conques

Der Verlauf dieser Wanderroute ist außergewöhnlich und geschichtsträchtig. *Decazeville* ist berühmt für den Kohlebergbau und sein architektonisches Erbe zum Beispiel die Kirche Notre-Dame.

Heute steht uns ein ganz besonderer Tag bevor! In Conques erwartet uns mit der Klosterkirche Sainte-Foy eine weitere UNESCO Welterbestätte am Jerusalemweg. Conques gilt im wahrsten Sinne des Wortes als „Die Perle der Via Podiensis“ und zugleich auch des gesamten französischen Jakobsweges! Wir unternehmen eine kleine Wanderung (ca. 4 km), die Wanderung nach Conques ist etwas anspruchsvoll, der Weg steigt sanft bis auf die Höhe, die steileren Abschnitte erwarten uns erst gegen Ende der Etappe. Über die alte UNESCO Pilgerbrücke erreichen wir das Zentrum und besichtigen in dem kleinen, charmant wirkenden Ort, die Klosterkirche mit seinem berühmten Tympanon. Es stellt das jüngste Gericht dar und ist von der Bedeutung her auf einer Stufe mit jenen der Kathedrale von Chartres! *Conques* wird auch als eines der schönsten Dörfer Frankreichs bezeichnet.

So.16.06.2024 Conques – Golinhac – Espalion – Saint Chely-d'Aubrac – Saint Chely – Nasbinals

Heute erreichen wir unter anderem Estaing, wo unsere nächste Wanderung beginnt. Wir passieren zu Fuß die berühmte alte Pilgerbrücke aus dem Jahr 1520, ein weiteres UNESCO Weltkulturerbe! Beim Überqueren des Flusses *Lot* blicken wir auf das Schloss *Chateau*, sowie auf das große schmiedeeiserne Kreuz. Ab nun pilgern wir im lieblichen und wunderschönen *Lot-Tal* nach *Bessuejous* bis zur romanischen Kirche *St. Pierre* und erreichen das malerische *Espalion*. Der Weg führt uns über die alte *Steinbrück / Lot (Altstadt)*, welche aus dem 13. Jhdt. stammt und wiederum ein UNESCO Weltkulturerbe darstellt. Hoch oben über der Stadt thront die Ruine der Burg *Calmont d'Olt* (10. Jhdt). Zwischen der Hochebene von *Aubrac* und dem *Lot-Tal* geht es für uns weiter nach *Saint Chely*. Das Ende dieser Etappe finden wir in *Nasbinals*, wo wir bei der Ankunft dieses charmante Dorf genießen können.

Mo. 17.06.2024 Nasbinals – Aumont Aubrac – Saint Alban – Le Falzet – Saint-Privat-d’Allier – Le Puy-en-Velay

Die heutige Wanderung im Département Lozère ist die wohl eindrucklichste Etappe im Zentralmassiv Gebirge! Eine echte Einladung zum Pilgern. Wir durchqueren eine Reihe großartiger, abwechslungsreicher Landschaften und typische Dörfer. Wir pilgern über die leicht gewellte, beinahe baumlose, dünn besiedelte Hochebene. Wir erleben eine ländliche Idylle mit grünen Weiden, durchzogen von Wasserarmen, die später im Tiefland zu großen Flüssen werden und treffen in der einsamen Gegend lediglich auf die bekannten Aubrac-Rinder (eine sehr robuste und genügsame Rasse). Der Etappenort Aumont-Aubrac ist eine seit dem Mittelalter wichtige Pilgerstation im Zentralmassiv.

Die Silhouette von *Le-Puy-en-Velay*, unserem heutigen Etappenziel ist schon von weitem sichtbar. Gegen Abend erreichen wir die Stadt, die viele Sehenswürdigkeiten wie die Kathedrale Notre-Dame, die berühmte Statue de Notre Dame de France und vieles mehr zu bieten hat. Nächtigung in Le-Puy-en-Velay.

Di. 18.06.2024 „Ruhetag“ mit Besichtigung Le Puy / kurze Wanderung

Am heutigen „Ruhetag“ brauchen wir keine Koffer packen, wir sind 2 Tage im gleichen Hotel! ☺ Wir erkunden diese einzigartige und faszinierende „Vulkan-Stadt“: Die Kathedrale mit schwarzer Madonna, das romanische Kastell, die 16 Meter hohe Marienstatue, und die imposant auf einem Nadelfelsen gebaute Erzengel Michael Kirche. Am restlichen Tag können wir noch diese schöne Stadt genießen, gut essen und flanieren.

Nächtigung in Le-Puy-en-Velay.

Mi. 19.06.2024 Le Puy-en-Velay – St-Julien-Chapteuil – Saint-Jeures – Montfaucon

Unsere heutige Etappe bringt uns in dicht besiedelte Gebiete. Wir sehen die zwei Bergspitzen *Suc du Mounier* und *Pic du Lizieux*. In Montfaucon, unserem heutigen Etappenziel, erwartet uns eine schöne Wanderung mit toller Aussicht vom Schloss. Auch das Belvedere kann man besuchen.

Do.20.06.2023 Montfaucon – Les Setoux – Saint Julien – La Regnie – Revel Tourdan

Ein Aussichtsreicher Pilgerweg erwartet uns heute.

Wir nähern uns der Rhône – Ebene, einer Hauptachse in Frankreich mit Schiffsverkehr auf der Rhone. Der Weg führt uns durch Felder, kleine Wäldchen und entlang einer Reihe von Bächen und Teichen.

Im zweiten Teil der Etappe kommen wir im Kloster Carmel Notre-Dame vorbei, einem der Highlights dieses Abschnittes.

Fr. 21.06.2024 Revel-Tourdan – Saint Andre – Le Pin – Les Abrets – Saint Genix – Yenne Jongieux

Reizvolle Wanderungen durch das atemberaubende Rhôneetal.

Wir kommen nach einigen Etappen mit weniger Siedlungen wieder in ein bewohntes Gebiet.

Am Ende der Tagesetappe erwarten uns noch einige flache Kilometer der Rhône entlang, dann ein steiler Aufstieg in Serpentinaen hinauf zur Kapelle St. Romain mit ihrem einmaligen Ausblick ins Tal der Rhône.

Unser Nachtquartier haben wir in Jongieux.

Sa. 22.06.2024 Jongieux Seyssel – Chaumont – Beaumont – SCHWEIZ – Genf

Nun bewegen wir uns in den Vororten von Genf, und in das Genf – orientierte Flair der französischen Siedlungen. Allerdings ist die Gegend wellig, die Region Rhône Alpes eben, bis wir schließlich zu Fuß die Grenze in die Schweiz passieren, welches ein Gefühl. Der Genfersee heißt auf französisch „Lac Léman“ und die Gegend um Chaumont wird auch „Balcon du Léman“ genannt. Wir übernachteten in Genf, die internationalste Stadt der Schweiz und Sitz der UNO.

So. 23.06.2024 Rückreise

Rückfahrt Genf – Linz Ankunft abends/Reiseende. Danke

Das Besondere auf der Jerusalemweg Pilgerreise:

- Entdecken Sie mit uns die Höhepunkte dieses faszinierenden Weges
- Professionell geführte Wander- und Kulturreise
- Begleitung durch Jerusalemweg Begründer Johannes Aschauer
- Unvergessliche landschaftliche und kulturelle Höhepunkte
- **Einige der Highlights sind:** Saint-Jean-Pied-de-Port am Fuße der Pyrenäen, Schloss Estaing, Pilgerbrücke „Pont Valentré“ Cahors, romanische Klosterkirche Conques, Notre Dame von Le Puy, ... Insgesamt erleben wir mehrere UNESCO Welterbestätte entlang der gesamten Route in Frankreich, wo uns die Via Podiensis, von Saint-Jean-Pied-de-Port am Fuße der Pyrenäen bis zur imposant auf einem Vulkankegel erbauten Pilgerhochburg Le-Puy-en-Velay führt. Auch als „Oase des Friedens“ bekannt! Anschließend durchqueren wir u.a. das Rhone Flusstal, Weinanbaugebiete bis wir schließlich über Etappen durch die hügelige Landschaft von oben aus der Ferne auf den Genfersee blicken.

Zusammenfassung 17 Tage Reise

- Fahrt im klimatisierten modernen Reisebus lt. Programm
- 16 Nächte in ausgesuchten Hotels, inkl. **Halbpension mit 3-Gang-Abendessen** (ohne Getränke)
- Tägliche Wanderungen lt. Programm
- Infopaket Jerusalemweg mit Pilgerpass, Wimpel für Rucksack, Urkunde, ...
- Wander- und Reiseleitung / Betreuung / Ortstaxe
- Nicht inkludiert sind Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- **Preis bei 20 Personen: € 2.990,-** mit Unterbringung im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag € 650,-)

Gesundheitsbestimmungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Kondition & Ausrüstung

In ausgewogener Kombination von zu Fuß und mit Bus gibt es die einzigartige Möglichkeit die Höhepunkte des Weges von Spanien bis Jerusalem persönlich zu erleben. Einfache Wanderungen für trittsichere Wanderer mit durchschnittlicher Kondition bei Wandergehzeiten von 4 bis 6 Stunden über den Tag verteilt (10 – 15 km / max. 20 km). Die Tagesetappen führen durch leichtes bis mittelschweres Gelände, es werden ausreichend Pausen eingeplant. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack auf Waldwegen, Schotter- und Steinwegen, Pisten, Wanderwegen, Feldwegen und teilweise Asphalt. Der Bus transportiert unser Hauptgepäck. **Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher und geistiger Verfassung sein müssen.**

INFORMATIONEN UND BUCHUNG



AUGUST HEUBERGER GmbH, A-4722 Peuerbach
Keßlastraße 10, Tel. 07276-2357, Fax: 07276-2357-12
e-mail: office@heuberger-reisen.at / www.heuberger-reisen.at

Weitere Infos & Fotos siehe hier auf der
[Jerusalemweg Webseite](#)

Über den Jerusalempilger Johannes Aschauer (Initiator Jerusalemweg):

Im Jahr 2010 brach Johannes gemeinsam mit zwei weiteren Pilgern zu Fuß Richtung Jerusalem auf. Auf dieser spektakulären und außergewöhnlichen Pilgerreise folgten sie den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden und trafen schließlich nach einem halben Jahr am Hl. Abend in Bethlehem und danach in Jerusalem ein. In der Folge initiierten die Pilger am 21.12.2012 in Finisterre den Beginn dieses Weges nach Jerusalem mit der Botschaft „Vom Ende über das Herzen Europas zum Anfang“ und begründeten so den weltweit längsten Friedens- und Pilgerweg: Den Jerusalemweg!

Infos: www.jerusalemweg.at / www.jerusalemweg.de / www.jerusalemweg.ch



Reisegesamtleitung: Johannes Aschauer

Änderungen am Reiseprogramm und Fehler vorbehalten!



JERUSALEM WAY

International Peace Team e.V

www.jerusalemway.org

info@jerusalemway.org



